

SEHNDE - voller Energie

Kundenmagazin der Stadtwerke Sehnde, der Energieversorgung Sehnde und der Infrastruktur Sehnde

Ausgabe 01/2017



Bist du groß geworden!

10 Jahre EVS-Kundenservice:
Babybonus und Jubiläumstarife Seite 4

Neue Erdgasqualität

Deutschlandweit werden mehr als fünf Millionen Gasgeräte von L- auf H-Gas umgestellt und kostenlos mit neuen Gasdüsen ausgestattet – auch in Sehnde...

Seite 3

E-Bikes immer beliebter

Die mit Ökostrom betriebene Ladestation auf dem Marktplatz wird gut angenommen – hauptsächlich von Besuchern, aber auch von den Sehndern...

Seite 7

Alles top in Sehnde

Wieder Auszeichnung „TOP-Lokalversorger Strom“ für Energieversorgung Sehnde und zum ersten Mal „TOP-Lokalversorger Wasser“ für die Stadtwerke...

Seite 8



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Motto lautet „Frühlings-erwachen“. Und das meinen wir auch wörtlich. Denn wir haben das Jahr 2017 hoch motiviert und mit großem Elan begonnen – in den vergangenen Monaten wurden einige neue Projekte und Bau-maßnahmen gestartet wie z. B. die Erschließung des Neubaugebietes „Kleines Ohr“, die Erneuerung der

Kanalisation in den Straßen Wehmkamp und Salzburg in Rethmar, dazu der Ausbau der Fimbergstraße mit Sanierung der Kanalisation.

Aber auch zukünftig wird ein frischer Wind wehen... Lassen Sie sich überraschen! Bei allen Aktivitäten steht bei uns die verlässliche und zukunftsorientierte Versorgung unserer Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Investitionen in unsere Produkte bzw. Leistungen haben daher höchste Priorität.

Außerdem begeht dieses Jahr die EVS ein Jubiläum: 10 Jahre Kundenservice. Feiern Sie mit – sparen Sie mit! Und zwar gleich doppelt mit den Plus-Tarifen „Sehnder Strom Plus“ und „Sehnder Gas Plus“.

Stephan Kayser
Teamleiter Technik, Verwaltung
Stadtwerke Sehnde

Kurz und gut: Rückblick auf 2016

Stadtwerke Sehnde GmbH

- ✓ ca. 60.000 qm Grünfläche an Regenrückhaltebecken gepflegt
- ✓ rund. 8 Kilometer Gräben unterhalten
- ✓ Neubau des Pumpwerks Evern
- ✓ 475 m neu verlegte Schmutzwasserleitung, 1.195 m neu verlegte Regenwasserleitung
- ✓ erstmals seit 2007 Erhöhung der Wasserzählergrundpreise
- ✓ 1071 Hauptwasserzähler gewechselt

Energieversorgung Sehnde GmbH

- ✓ Strompreis weiter konstant
- ✓ Gaspreis um 3 % gesenkt
- ✓ TOP Lokalversorger Strom 2016
- ✓ neu auf der EVS Webseite: detaillierte Rechnungserklärung
- ✓ Bearbeitung von fast 7.400 Anrufen

Gaspreise um rund 3 % gesenkt

Das Jahr 2017 startete mit einer guten Nachricht für alle Gaskunden der Energieversorgung Sehnde GmbH (EVS): Nach der Gaspreissenkung Anfang 2016 wurden zum 1.1.2017 erneut die Gaspreise gesenkt. Möglich wurde das durch weiter verbesserte Einkaufskonditionen, die einen Preisnachlass in allen Grundversorgungstarifen um 0,18 ct/kWh (brutto), d.h. rund 3%, ergaben. Die Grundpreise blieben unverändert. Für einen Privathaushalt mit einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 20.000 kWh pro Jahr bedeutet diese Preissenkung eine Ersparnis von 36,00 Euro (brutto) pro Jahr. Wie bereits im vergangenen Jahr gilt diese Senkung auch für die Kunden, die einen Laufzeitvertrag mit eingeschränkter Preisgarantie abgeschlossen haben.

Jetzt lohnt sich das Umsteigen auf Erdgasheizung!

Und zwar auf der einen Seite natürlich wegen der Gaspreissenkung, andererseits aber auch wegen des Zuschusses: das gilt für Kundinnen bzw. Kunden der Energieversorgung Sehnde GmbH, die 2017 die Heizungsanlage von Heizöl auf Erdgas umstellen oder sich beim Neubau für eine Erdgasheizung entscheiden. Diese können sich die jeweilige Maßnahme einmalig mit 200 Euro bezuschussen lassen. Mehr Infos zum Förderprogramm auf: www.energieversorgung-sehnde.de

Inhalt

- 2 Editorial / Rückblick 2016
- 3 Strompreise erhöht / Umstellung L- auf H-Gas
- 4 EVS Kunden-Service: 10 Jahre
- 5 Kunden-Nähe
- 6 Kunden-Portrait
- 7 E-Bike-Ladestation auf dem Marktplatz
- 8 TOP-Lokalversorger / Rätseln und gewinnen

Aktuelles

Vier Jahre konstant – nun Strompreise erhöht

Aktuelle Entwicklungen und steigende staatliche Umlagen dafür verantwortlich

Seit 2013 hielt die Energieversorgung Sehnde ihre Strompreise konstant. Doch die aktuellen Entwicklungen bei den Netzentgelten und den weiter steigenden staatlichen Umlagen konnten nun auch durch die weiter verbesserten Einkaufskonditionen nicht mehr gedeckt werden. Die Gesamtsteigerung an verbrauchsabhängigen staatlichen Umlagen beträgt 2,32ct/kWh (brutto). Durch die verbesserten Einkaufskonditionen konnte die EVS diese Erhöhung um 0,77 ct/kWh (brutto) kompensieren – demzufolge wird die Erhöhung der staatlichen Umlagen nicht in voller Höhe an die Kunden weitergegeben.

In den Medien wurde bereits darüber berichtet: der Ausbau der Übertragungsnetze plus die Steuerung der Strommengen – aus erneuerbaren Energiequellen – forderten erhebliche Investitionen und ließen die Netzentgelte zum Jahresanfang 2017 bis zu 70% steigen. Auch die Erhöhung der EEG-Umlage von 8,3% fällt 2017 sehr deutlich aus.

Energieversorgungsunternehmen wie die EVS haben auf diese Kosten keinen Einfluss – für die Stromkunden in Deutschland bedeutet diese Entwicklung nun einen weiteren Anstieg der Strompreise.

Am Strompreis können die Energieversorgungsunternehmen selbst inzwischen nur noch rund 21% (Strombeschaffung, Vertrieb, Service) beeinflussen. Die restlichen 79% teilen sich auf in Nicht-Beeinflussbares wie Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen.

Im Fall der EVS mussten die Grundversorgungstarife zum 1.1.2017 um 1,55ct/kWh (brutto), d.h. um 5,9% erhöht werden. Die Grundpreise blieben unverändert. Für einen Privathaushalt mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 3.500kWh pro Jahr bedeutet diese Preiserhöhung eine Mehrbelastung von 54 Euro (brutto) pro Jahr.

Neue Erdgasqualität im Netzgebiet

Umstellung von L-Gas auf H-Gas


Beim Erdgas gibt es zwei verschiedene Gas-Qualitäten: L-Gas (low caloric) und H-Gas (high caloric). Beide unterscheiden sich in ihrer chemischen Zusammensetzung und ihrem Brennwert. Daraus resultierend, verfügen Gasgeräte je nach Gasqualität über unterschiedliche Gasdüsen. Historisch gewachsen wird Norddeutschland – und damit auch Sehnde – bislang mit L-Gas versorgt.

Das vorwiegend in den Niederlanden geförderte L-Gas ist aufgrund rückläufiger Fördermengen nicht mehr unbegrenzt verfügbar. Aus diesem Grund wurde das Infrastrukturprojekt Erdgasumstellung, in Fachkreisen „Marktraumumstellung“ genannt, angestoßen. Deutschlandweit werden bis 2030 flächendeckend mehr als fünf Millionen Gasgeräte auf H-Gas umgestellt und kostenlos mit neuen Gasdüsen für den H-Gas-Betrieb ausgestattet. Die Umstellungskosten verteilt die Bundesnetzagentur deutschlandweit über eine Netzentgeltumlage solidarisch auf alle Gaskunden. Der Netzbetreiber der EVS, die Avacon AG, gehört dabei auch zu denen, die auf H-Gas-Qualität umstellen und ist – unabhängig vom Gaslieferanten – für die jeweilige Geräteanpassung zuständig. Dafür sind mindestens zwei Vor-Ort-Termine in jedem Haushalt oder Unternehmen erforderlich: Einer zur Erfassung aller vorhandenen Gasverbrauchsgeräte sowie ein zweiter zum Wechsel der Gasdüsen.



Mit der Erhebung der Gerätedaten wurde bereits begonnen. Im Vorfeld dieser Datenerhebung werden die Kunden umfassend über den Ablauf der Umstellung per Anschreiben informiert. Diese müssen nicht selbst aktiv werden – die Avacon AG kommt persönlich auf sie zu.

Seit dem 1.1.2017 gibt es eine gesetzliche Fördermöglichkeit: Wer als Eigentümer eines Gasgerätes dieses im Rahmen der Erdgasumstellung durch ein Neugerät mit vorhandener H-Gas-Düse ersetzt, hat entsprechend §19a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) einen Kostenerstattungsanspruch von bis zu 100 Euro pro Neugerät. Näheres zu den Voraussetzungen und den Antrag finden Sie unter www.avacon.de/marktraumumstellung. Wichtig: Für den Ortsteil Ilten ist nicht die Avacon AG, sondern sind die Stadtwerke Lehrte zuständig.

 Mehr Infos? Dann Film ab:
Hier finden Sie das Erklär-Video zur L-H-Gas-Umstellung (Marktraumumstellung) von Avacon.

Sie haben dazu noch Fragen? Wir beraten Sie gern.
Sie erreichen uns telefonisch während der regulären Öffnungszeiten unter 05138 60672-30.

10 Jahre Kundenservice

Mitfeiern und mitsparen: gleich doppelt mit den Plus-Tarifen

Pünktlich zum Jubiläum „10 Jahre Kundenservice“ bieten die Energieversorgung Sehnde (EVS) einen Gas- und Strom-Sondertarif (Laufzeit 1 Jahr) an, mit dem ordentlich gespart werden kann.

So liegt der **Sehnder Gas Plus** jetzt um 0,36Cent pro Kilowattstunde (brutto) unter dem Grundversorgungstarif Sehnder Gas, was bei einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden pro Jahr eine zusätzliche Ersparnis von 72 Euro (brutto) pro Jahr ergibt. Insgesamt könnten die Gaskunden durch die Preissenkung und den Tarifwechsel also rund 108 Euro pro Jahr sparen.

Der neue Stromtarif **Sehnder Strom Plus** bietet den Kunden ein zusätzliches Sparpotential, denn dieser liegt um 0,99 Cent pro Kilowattstunde (brutto) unter dem Grundversorgungstarif Sehnder Strom. Bei einem durch-

schnittlichen Stromverbrauch von 3.500 Kilowattstunden ist eine Ersparnis von 35 Euro (brutto) pro Jahr möglich.

Für Kunden, die in den neuen Sonderstromtarif wechseln, fällt die allgemein notwendige Erhöhung der Stromkosten durch die steigenden Netzentgelte und anderen staatlichen Umlagen (EEG, KWKG, ...) mit 19 Euro pro Jahr noch moderat aus. Wichtig zu wissen: Auch der Wechsel in einen der EVS-Ökostromtarife aus 100 Prozent Wasserkraft kostet durchschnittlich nur 2,50 Euro mehr im Jahr.

Der Wechsel in die neuen „Plus“-Tarife ist ganz einfach. Die dazu notwendigen Auftragsformulare erhalten Interessenten online oder beim EVS-Serviceteam – das sich auch gern persönlich um alle kümmert, die sich beraten lassen möchten.

Neu im Förderprogramm: Babybonus

Dieser Bonus in Höhe von 25 Euro ist ein Willkommensgeschenk für kleine Erdenbürgerinnen und Erdenbürger, die zwischen dem 1.1.2017 und dem 31.12.2017 das Licht der Welt erblicken. Wichtig: mindestens ein Elternteil muss Bestandskunde mit Sonderkundenvertrag (Strom oder Gas) sein.



Sogar ein EVS-Lätzchen ist im Babybonus enthalten: links Angela Popp, die Besitzerin von „Gelas Kinderlädchen“ und daneben Kerstin Kuhlmeier von den Stadtwerken Sehnde.

Wie bekommt man den Bonus? So funktioniert es: den Antrag von der EVS-Webseite ausdrucken, ausfüllen, zusammen mit der Geburtsurkunde beim Kundenservice vorlegen und schon gibt es die Werbepremie inkl. EVS-Lätzchen. Der Babybonus kann als einmalige Rechnungsgutschrift bei der EVS oder als Einkaufsgutschein für „Gela's Kinderlädchen“ (Mittelstraße 25) eingelöst werden.

i Informationsflyer zum Babybonus mit Antrag sind ab sofort beim Kundenservice der EVS oder als Download erhältlich: www.energieversorgung-sehnde.de

JUBILÄUMSTARIFE

10 Jahre Kundenservice!
Feiern Sie mit – sparen Sie mit:
gleich doppelt mit den Plus-Tarifen

Nordstraße 19 · 31319 Sehnde · Tel.: 05138 - 60672-30
www.energieversorgung-sehnde.de

Der Mensch bedarf des Menschen sehr...

Kundin Renate Aue ist der persönliche Kontakt sehr wichtig



Sie schätzt das direkte Gespräch – hier mit Servicemitarbeiterin Nicole Sander.

Fest verwurzelt in der Region: vor 49 Jahren zog sie mit ihrem Mann nach Evern und baute dort eine Firma auf – die jung gebliebene 77jährige wohnt gerne auf dem Dorf und bezeichnet sich selbst als bodenständig. Renate Aue hilft, wo sie kann, der Umgang mit Menschen macht ihr Freude.

Dazu passt auch ihr Leitspruch von Friedrich von Schiller:

*Der Mensch bedarf des Menschen sehr
zu einem großen Ziele;
nur in dem Ganzen wirkt er,
viel Tropfen geben erst das Meer.*

Aktives Engagement ist ihr wichtig – z. B. als die Stadt Sehnde anfragte, ob sie die rund 500 Einwohner in Evern vertreten wollte, sagte sie begeistert zu und berichtet augenzwinkernd: „2001 war ich zusammen mit Ursula von der Leyen im Stadtrat.“

Renate Aue ist von Beginn an Kundin der Energieversorgung Sehnde. Denn sowohl den regionalen Bezug als auch den persönlichen Kontakt schätzt sie sehr. Anonyme Überweisungen sind nicht ihr Ding, sie besucht lieber monatlich

das EVS-Serviceteam und zahlt bar. So hat sie den Überblick – und diese Gewohnheit möchte sie auch nicht mehr ändern: „Mit den Leistungen und dem Service dort bin ich nach wie vor sehr zufrieden. Wenn ich Fragen habe, kann ich jederzeit vorbeikommen.“

Für 2017 plant Renate Aue einen Wechsel, sie will mit Mann und Hund Nuno umziehen: „Wir haben 16 Jahre in unserem Haus gewohnt, nun ist es einfach zu groß für uns. Jetzt soll es in eine ebenerdige und vor allem

altersgerechte Wohnung gehen.“ Nicht nur räumlich eine Umstellung, denn es wird – statt mit Strom – mit Erdgas geheizt: „Ich freue mich schon auf die Fußbodenheizung. Nachtspeicheröfen sind wirklich nicht mehr zeitgemäß.“

Ein wichtiger Gegenstand, der auch bei dem anstehenden Umzug nicht fehlen darf, ist der große Tisch, an den die ganze Familie passt. Dazu gehören immerhin vier Kinder, elf Enkel und inzwischen auch die Urenkelin Lina-Charlotte. Die Familie nimmt nicht nur einen großen Platz an diesem Tisch ein, sondern auch in ihrem Leben. Aber Renate Aue hat noch andere Interessen: früher war es der Landfrauenverein, heute liest sie sehr gerne. Nach ihrem Lieblingsbuch gefragt, muss sie nicht lange überlegen – „Sorge dich nicht, lebe“ kann sie sehr empfehlen, darin blättert sie immer wieder.

Der Energieversorgung Sehnde gratuliert Renate Aue herzlich zum 10jährigen Jubiläum und wünscht für die Zukunft: „...dass sie auch weiterhin bereit sind, wenn jemand Hilfe braucht, diesen zu unterstützen.“ Eine Menschenfreundin eben.

Babybonus im Praxistest

Sehr fotogen – unsere Models von der Titelseite: Anja Falke und ihr Sohn Gerrit, am 13.2.2017 geboren. Die 39jährige Sehnderin ist seit 2012 Kundin bei der EVS und freut sich über den neuen Babybonus: „Es hat alles prima geklappt – und das EVS-Lätzchen hat dank meiner Tochter bereits den Spaghetti-Test überstanden.“ Anja Falke begrüßt, dass es bei der EVS den persönlichen und direkten Kontakt gibt, also wirkliche Kundennähe: „Man spricht mit echten Menschen und nicht – wie so oft – bei einer Hotline mit Computerstimmen.“ Die EVS hat für sie Vorbildfunktion: „Sehnde will ja eine Familien-Stadt sein... da passt der familienfreundliche Babybonus richtig gut.“



EVS-Servicemitarbeiterin Ina Gieselmann und Anja Falke mit Sohn Gerrit – sie hat auch eine fast dreijährige Tochter, die Marlene heißt.

...zu Hause aufblühen

Besonderes Augenmerk liegt auf Nutzung regenerativer Energien

Seit 1949 setzt die Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH als größtes Wohnungsbau-Unternehmen im Landkreis Maßstäbe in Sachen Qualität und Service. Ziel ist eine sichere und sozial verantwortliche Wohnraumversorgung. Faire Preise und hohe Standards im Komfort schließen sich nicht aus – dabei steht nicht die Gewinnmaximierung, sondern die Förderung der Gemeinschaft und Nachbarschaft der Mieter bzw. Eigentümer im Vordergrund.

In Kooperation mit der GKHi (Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH) wird als Bauträger für die Umsetzung kommunaler Aufgaben gesorgt: Der Bau von Rettungswachen, Kitas, Biomasse-Heizwerken und Schulsanierungen sind beispielhafte Projekte, mit denen die Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim langfristig Verantwortung für soziale und ökologische Aspekte der Stadtentwicklung übernimmt.

Als einziges kommunales Wohnungsbau-Unternehmen, das seine Leistungen im gesamten Landkreis Hildesheim anbietet, ist man sich dabei in besonderem Maße seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Dazu gehört, dass allen Menschen, die im Landkreis Hildesheim wohnen oder wohnen möchten, attraktiver, sicherer und bezahlbarer Wohnraum geboten werden soll. Dabei wird sich auch um jene gekümmert, die es bei ihrer Suche schwerer haben als andere. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen für das Miteinander der Menschen in der Region.



ARGENTUM: Zielgruppe sind Paare und Alleinstehende ab 60plus.



Attraktiver, sicherer und bezahlbarer Wohnraum – für ein aktives Leben im Alter.

wohnbaugesellschaft bereits zu massiven Einsparungen von Treibhausgasmissionen bei. „Wir wollen heute und in Zukunft unsere Klimaschutzziele mithilfe eines vernünftigen Nachhaltigkeitsmanagements und einer anspruchsvollen Nachhaltigkeitsberichterstattung erreichen“, betont Geschäftsführer Matthias Kaufmann.

Seit 2014 sind die Sehnder Energieversorger Stromlieferant der Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim – derzeit werden über 4.200 Wohnungen mit Ökostrom beliefert. Bei vorab erfolgten Ausschreibungen legte die EVS das jeweils preisgünstigste Angebot vor, aber es gab auch andere gute Gründe: „Wir schätzen die hohe Dienstleistungsqualität und die gute und zuverlässige Zusammenarbeit mit der Energieversorgung Sehnde.“

E-Bikes auch in Sehnde immer beliebter

Mitten im Herzen der Stadt: Ladestation auf dem Marktplatz

Seit September 2013 haben E-Biker die Möglichkeit, die mit Ökostrom betriebene Ladestation auf dem Marktplatz zu nutzen. Diese Aktion von der Energieversorgung Sehnde soll nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern das E-Bike-Fahren näher beibringen, sondern auch für eine Belebung der Stadt sorgen.

Das Aufladen mitten im Herzen der Stadt ist für so manchen Fahrradfahrer ein großartiges Angebot. „Dort können zugleich bis zu sechs Akkus geladen werden“, erklärt Frank Jankowski-Zumbrink, Geschäftsführer der EVS. „Und das Ganze erfolgt kostenlos, damit wir die E-Mobilität weiter fördern“.

Den Elektrorädern haftet ja immer noch das Image an, ein Fortbewegungsmittel für Menschen mit eingeschränkter

Mobilität zu sein... Dazu EVS-Kunde Martin Buchholz, der ein Fahrrad-Geschäft in Sehnde (Breite Straße 10) betreibt: „E-Bikes werden auch von Berufspendlern genutzt oder Menschen, die ihren Aktionsradius z. B. im Urlaub erweitern möchten, weil sie ins Gebirge fahren. Und von Leuten, die sich einfach entlasten wollen. Außerdem besorgen sich einige das Elektrorad, damit sie mit ihrem Partner mithalten können.“ Manchmal würde sich aber der Effekt einstellen, dass sich eben dieser dann abgehängt fühlt und auch auf ein E-Bike umsteigt, erklärt er schmunzelnd.



Einfach mal ausprobieren – Martin Buchholz bietet in seinem Fahrradgeschäft auch Probefahren mit dem E-Bike an.

Welche E-Bikes würden Sie Einsteigern empfehlen?

„Da würde ich genau überlegen, was ich mit dem E-Bike machen möchte. Welche Reichweite soll es haben? Soll es mit in den Urlaub? Möchte ich Ketten- oder Nabenschaltung? Brauche ich es nur zum Einkaufen? Muss ich es in den Keller oder woandershin tragen? Es werden inzwischen Modelle für jeden Anspruch angeboten, z. B. auch kleine, kompakte für die City.“

Ist es möglich, bei Ihnen einfach mal ein E-Bike auszuprobieren?

„Ja, ich habe meistens drei bis fünf E-Bikes startbereit.“

Was sind die Trends für 2017?

„E-Bikes werden immer beliebter – und immer besser. Die Tendenz zum Mittelmotor setzt sich weiter fort, die Akkus werden unauffälliger versteckt, und die Reichweiten steigen.“



Drei neue Baumaßnahmen

Stadtwerke Sehnde bitten um Verständnis

Naturgemäß bringen Bauarbeiten für die Anlieger immer unliebsame Störungen mit sich. Bei den Arbeiten kann es zu Behinderungen des Straßenverkehrs bzw. der Parkmöglichkeiten kommen. Deshalb bitten die Stadtwerke Sehnde wegen der damit verbundenen Unannehmlichkeiten um Verständnis und raten, am besten den jeweiligen Bereich weiträumig zu umfahren.

- ✓ Erschließung des Neubaugebietes „Kleines Ohr“ in Sehnde
- ✓ Erneuerung der Kanalisation in den Straßen Wehmkamp und Salzburg in Rethmar
- ✓ Ausbau der Fimbergstraße und Sanierung der Kanalisation

Alles top in Sehnde



„TOP Lokalversorger Strom 2017“: links Nicole Sander und rechts Kerstin Mönch, unsere Mitarbeiterinnen aus dem EVS-Service team.



V.l.n.r.: Die Trinkwasser-Monteure Sebastian Zdzieblo, Dirk Sternkiker und Tobias Bertram präsentieren stolz die Auszeichnung.

Wieder „TOP-Lokalversorger Strom“

Der Energieversorgung Sehnde wurde 2017 erneut vom Energieverbraucherportal die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger Strom“ verliehen. In den Bereichen Preis, Umwelt, regionales Engagement und Serviceleistungen wurden, wie auch schon 2016, Bestnoten erzielt. Auch, wenn es um herausragende, verbraucherfreundliche Angebote und Leistungen geht, gehört die EVS zu den „TOP-Platzierten“.

Erstmals „TOP-Lokalversorger Wasser“

Die Stadtwerke Sehnde GmbH ist 2017 zum ersten Mal vom Energieverbraucherportal prämiert worden als „TOP-Lokalversorger Wasser“. In den Bereichen Transparenz des Anbieters, Wasserqualität, Service und Kundeninformation gab es Bestnoten. Auch in puncto herausragendes Engagement in der Region und Ökologie ist das Unternehmen ganz weit vorne mit dabei.

Rätseln und gewinnen!

Welche Tiere in den Zoos halten noch einen echten Winterschlaf* und wachen rechtzeitig im Frühling auf?

A

Eisbären

Wissen Sie die richtige Antwort? Dann senden Sie uns die Lösung per E-Mail an info@evs-sehnde.de oder per Post an die unten im Impressum angegebene Anschrift.

Stichwort: Gewinnspiel
Einsendeschluss: 19.5.2017

Das können Sie gewinnen

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir drei Gutscheine im Wert von je 15 Euro für einen Frühlingsstrauß.

* Achtung: keine Winterruhe

B

Landschildkröten

Ihre Hauptgewinne!

2 x einen 100-Euro-Gutschein für den Erlebnis-Zoo Hannover. Dieser Zoo ist echt anders – er präsentiert über 2.000 Tiere in Szenarien, die ihren natürlichen Lebensräumen mit großer Detail-Liebe nachempfunden sind. Einzigartige Erlebniswelten, wie auch die Hafenstadt Yukon Bay, bieten Spaß und Abenteuer für die ganze Familie. Ein Besuch lohnt!



C

Erdmännchen



Gewinner der Ausgabe 3/2016:

Gabriele Bauer (links) aus Wehmingen und (rechts) Thomas Döring – gemeinsam mit Kerstin Crohn – aus Sehnde nahmen erfolgreich am letzten Gewinnspiel teil. Sie freuten sich sehr über die Tickets und genossen, wortwörtlich, das aufregende und geschmackvolle Event „Show & Menü“ im GOP Hannover.

Teilnahme ab 18 Jahren. Die Gewinne können nicht in bar ausbezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Energieversorgung Sehnde, Stadtwerke Sehnde und Infrastruktur Sehnde und deren Angehörige, die im selben Haushalt wohnen, können leider nicht teilnehmen.